

Gesetzgebungskompetenzen

	Bund	Länder
Ausschließliche Kompetenz - Art. 71, 73 GG	volle Regelungsbefugnis	keine Regelungsbefugnis
Konkurrierende Kompetenz - Art. 72, 74 GG	Vorrecht der Gesetzgebung (u.U. nur, wenn Art. 72 Abs. 2 GG erfüllt ist)	Regelungsbefugnis in den vorhandenen Lücken; außerdem: gem. Art. 72 Abs. 3 GG begrenzte Abweichungsbefugnisse; Beachte vorläufig Art. 125 b Abs. 1 S. 3 GG
Bis zur Föderalismusreform 2006: Rahmenvorschriften Art. 75 GG	Darf nur den Rahmen setzen, Einzelheiten nur im Ausnahmefall.	Ausfüllung des Bundesrechtlichen Rahmens.
Im GG nicht erwähnte Titel	Keine Kompetenz	Alleinige Kompetenz – Art. 70 Abs. 1 GG

Beispiele

	Bund	Länder
Ausschließliche Kompetenz	AtG	
Konkurrierende Kompetenz	KrW-/AbfG BImSchG FernStrG	Sächs. ABG AGImSchG Sächs. StrG
Bis zur Föderalismusreform 2006: Rahmenvorschrift	WHG ROG BNatSchG > beachte Art. 125 b Abs. 1 S. 1 GG: Fortgeltung	Sächs. WG Sächs. LPlG Sächs. NatSchG > beachte Art. 125 b Abs. 1 S. 2: Länderbefugnisse bestehen fort
Im GG nicht erwähnte Titel		Sächs. BO